



Länderinformationsblatt

Pakistan

2019



Credit: IOM / Warrick Page

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



I. CHECKLISTE FÜR EINE FREIWILLIGE RÜCKKEHR

1. Vor der Rückkehr
2. Nach der Rückkehr

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Medizinische Versorgung und Medikamente
3. Sehat-Karte

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
3. Arbeitslosenunterstützung
4. Weiterbildung

IV. WOHN-SITUATION

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Wohnungssuche
3. Finanzielle Unterstützung
4. Wohnungsbauprojekt Naya Pakistan

V. SOZIALWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Rentensystem
3. Schutzbedürftige Personen

VI. BILDUNGSSYSTEM

1. Allgemeine Informationen
2. Kosten, Studienkredite und Stipendien
3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRENDE

1. Virtuelles Counselling
2. Reintegrationsprogramme
3. Unterstützung zum Start von Einkommensgenerierenden Aktivitäten

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

1. Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen
2. Relevante lokale Organisationen
3. Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.
4. Medizinische Einrichtungen
5. Sonstige Kontakte

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:**

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/pakistan>

I. Checkliste für eine Freiwillige Rückkehr



Credit: IOM

Vor der Rückkehr

Der/die Rückkehrende sollte:

- ✓ Reisepass und Personalausweis bereit halten
- ✓ die folgenden Dokumente beantragen (da diese eventuell später verlangt werden):
 - Besitzurkunde (Land Permit)
 - Einen gültigen Pass
 - Brief der Botschaft
 - Nachweis über pakistanische Nationalität
- ✓ sich über Möglichkeiten der Weiterreise nach der Landung informieren
- ✓ Virtuelles Counselling durch pakistanische IOM-Mitarbeiter/-innen, die Informationen über den Rückkehrprozess bereitstellen, in Betracht ziehen
- ✓ Impfungen prüfen, insbesondere Hepatitis A/B/C, Polio, Typhus, Japanische Enzephalitis, Gelbfieber
- ✓ eine temporäre Unterkunft finden (in jeder Stadt vorhanden)

Nach der Rückkehr

Der/die Rückkehrende sollte:

- ✓ sicherstellen, dass seine/ihre Ausweisdokumente durch die FIA genehmigt wurden und sich bei entsprechenden Behörden melden (NADRA - <https://www.nadra.gov.pk/>)
- ✓ sich beim Gesundheits- und Rentensystem (wieder) anmelden
- ✓ Sozialhilfe beantragen (Bait-UI-Mal - <http://www.pbm.gov.pk>)
- ✓ Stellen kontaktieren, die bei der Arbeits- und Wohnungssuche unterstützen
- ✓ Kinderbetreuung beantragen (SOS Children Village), Anmeldung bei Schule und anderen Bildungseinrichtungen

II. Gesundheitswesen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Das Gesundheitssystem in Pakistan besteht aus Leistungen bei Krankenhausaufenthalten sowie Leistungen bei der medizinischen Versorgung schwerwiegender Krankheiten.

Leistungen bei Krankenhausaufenthalt:

- Kostendeckung von Behandlungen mit Krankenhausaufenthalt (Schwangerschaft und Geburt ausgenommen) aufgrund von Krankheit, Unfall und/oder Operation.
- Kostendeckung bis zur „Jahresobergrenze“ für Krankenhausaufenthalte aufgrund von bestimmten Erkrankungen und chronischem Leiden.

Leistungen bei der medizinischen Versorgung schwerwiegender Krankheiten:

- Erweitert die Kostenobergrenze für stationäre Patienten/-innen (Ausnahme: schwangerschaftsbezogene Behandlungen) jeder versicherten Person im Rahmen der Ausgaben, die von der jeweiligen Leistungsstruktur gedeckt werden.

Leistungen:

Die Übernahme von Untersuchungs- und Behandlungskosten ist abhängig von der jeweiligen Krankenversicherung.

Kosten:

Der/die Patient/-in trägt die Kosten des Krankenhausaufenthalts für schwangerschaftsbezogene Behandlungen und OPD-Benefits.

2. Medizinische Versorgung und Medikamente

Medizinische Einrichtungen und Ärzte/-innen:

Praxen und Ärzte stehen in jeder Stadt zur Verfügung. Notfallbehandlungen sind in den ersten 24 Stunden kostenfrei. Impfungen sind ebenfalls kostenfrei. Andere Behandlungskosten sind abhängig von der Erkrankung.

Zulassungsverfahren:

Im Falle einer Krankheit muss der/die Rückkehrer/in sich zunächst in einem Krankenhaus einer allgemeinen Untersuchung unterziehen. Aufgrund dessen sind keinerlei Dokumente nötig.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten:

In staatlichen Krankenhäusern sind allgemeine Untersuchungen und Basis-Medikamente kostenfrei.

Gesundheitswesen: Zugang für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen:

Jeder kann dem pakistanischen Gesundheitssystem beitreten. Versicherungsgesellschaften, die in Pakistan tätig sind, sind z.B. Statelife Health Insurance oder Jubilee Life Insurance. Verpflichtungen und Beschränkungen werden weiter unten aufgeführt.

Anmeldeverfahren:

Rückkehrende können die Büros ihrer Krankenversicherungen mit ihren ärztlichen Gutachten aufsuchen.

Erforderliche Dokumente:

Vor Aufnahme in die Krankenversicherung muss ein Bericht über eine kürzlich erfolgte medizinische Untersuchung erfolgen und ein Gesundheitstest durchgeführt werden.

II. Gesundheitswesen (2/2)

3. Die Sehat-Karte

Die Sehat Card wird von der pakistanischen Regierung eingeführt. Mit der Karte kann der/die Karteninhaber/-in eine Behandlung von bis zu 720.000 Rupien erhalten.

Vorgehen:

Jede/n Karteninhaber/-in kann eines der staatlichen oder privaten Krankenhäuser besuchen, die mit der Sehat-Karte verbunden sind. Die gesamte Rechnung des Krankenhauses wird dann von der Karte abgezogen.

Leistungen:

Die Behandlung fast aller wichtigen Krankheiten ist durch die Sehat-Karte abgedeckt. Benutzer müssen sich keine Sorgen um die Bezahlung ihrer Behandlungen machen.

Krankenhäuser:

Ein großer Vorteil der der Sehat-Karte ist, dass Patienten/-innen nicht nur bei staatlichen/öffentlichen Krankenhäusern, sondern auch bei privaten Krankenhäusern versichert sind. Wenn beispielsweise ein staatliches Krankenhaus nicht genügend Platz hat, oder die Einrichtung nicht der benötigten Behandlung oder den Bedürfnissen entspricht, besteht die Möglichkeit, ein privates Krankenhaus zu besuchen, das mit dieser Karte verbunden ist.

Zugang und Anmeldung:

Um die Sehat-Karte zu erhalten, bedarf es keiner direkten Registrierung. Jede Person, die unter den nationalen Armutsindex von 32,5 fällt, erhält die Karte automatisch. Die indische Regierung führte hierzu eine Umfrage durch. Nach offiziellen Prognosen werden fast 15 Millionen Familien (ca. 80 Millionen Menschen) von der Sehat-Karte profitieren.

III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung

I. Allgemeine Informationen

Die Struktur der pakistanischen Wirtschaft ist nicht länger landwirtschaftlich- sondern serviceorientiert. Im Jahre 2015 machte die Landwirtschaft lediglich 20.9% des BIP aus. Laut United Nations Food produzierte Pakistan dennoch 21.591.400 Tonnen Weizen in 2005, mehr als ganz Afrika (20.304.585 Tonnen) und fast so viel wie in Südamerika (24.557.784 Tonnen). Direkt oder indirekt ist ein Großteil der Arbeitsplätze vom Agrarsektor abhängig, macht er doch 43.5% der erwerbstätigen Bevölkerung aus und stellt die bedeutendste Quelle für Deviseneinnahmen aus dem Ausland dar.

2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche

Hierzu gibt es in Pakistan zwei Möglichkeiten:

- Das Tameer-e-Pakistan Programm ist eine Armutsbekämpfungsmaßnahme mit dem Ziel, Arbeitsplätze im Land und Einkommensquellen für ärmere Teile der Bevölkerung zu schaffen.
- Small and Medium Enterprise (SME) dient dem Zweck, Arbeitsplätze im Land zu schaffen.

3. Arbeitslosenunterstützung

Allgemeine Informationen über staatliche und/oder private Arbeitslosenunterstützung:

Die pakistanische Regierung bietet Arbeitslosenunterstützung durch Projekte wie z.B. das „PM Youth Business Program“ oder „PM Youth Loan Program“ an. Ebenfalls gibt es z.B. die Arbeitslosenhilfe für „MA Pass“-Studierende im Punjab, sowie eine Förderung von Hochschulabsolventen/-innen durch das „Scientific Talent Scheme“.

Leistungen und Kosten:

Es ist möglich, einen Kredit zwischen 500,000 und 1,000,000 PKR zu erhalten um ein Geschäftsvorhaben umzusetzen. Diese Unterstützung wird im Rahmen von Projekten gewährt, die jährlich seitens der Regierung oder Regierungs- und Privatbanken lanciert werden.

4. Weiterbildung

Es gibt eine (kostenfreie) Schulpflicht in Pakistan. In diesem Zusammenhang bietet der „Faroogh-i-Taleem Fond“ die kostenfreie Bildung für Kinder von der Grundschule bis zur SSC an.

Eine andere Möglichkeiten stellen Berufsausbildungen dar. Die Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC) & TEVTA bieten beispielsweise Kurse zu Computer Hardware-Reparatur und Instandhaltung, Microsoft Unlimited Schulungen, Computer Textildesign, Computer Geschäftsanwendungen, Mobile Reparatur, Textile Fitting, Import / Export Dokumentation, AutoCAD, Autoelektriker/-in, Automechaniker/-in, Sticken, Schneider/-in, Kosmetiker/-in an.

Arbeitslosenunterstützung: Zugang für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen:

Personen mit einer Ausbildung, im Alter von 21 bis 45 Jahren, können Kredite mit „03 Guarantors“ beantragen.

Registrierung:

Bewerbungen für Darlehen sollten frühzeitig eingereicht werden. Der/die Bewerber/-in sollte daraufhin die Auswahl abwarten.

Benötigte Dokumente:

Pakistanischer Ausweis, „03 Guarantors“.

IV. Wohnsituation (1/2)

1. Allgemeine Informationen

Die durchschnittliche Miete für ein Ein-Zimmer-Apartment liegt bei 16.500. PKR. Zusätzlich fallen Verbrauchskosten in Höhe von ca. 7.500 PKR an. Apartments sind in Städten in großer Menge verfügbar. Zurzeit gibt es keine speziellen Unterbringungsangebote für Rückkehrende.

2. Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die einfachste Weg, an eine Wohnung zu gelangen, ist die Wohnungssuche mithilfe eines Immobilienmaklers, wie z.B.:

- Adamjee Estate Advisors. Tel.: 03454700659
- Hajvery Estate, Tel.: 03214120060
- Punjab Estate & Builders, Tel.: 03214992066
- Internet: <http://www.zameen.com/>

3. Finanzielle Unterstützung

National Housing Authority (NHA):

- Bereitet kurz- und langfristige Planungen sowie politische Richtlinien für den sozialen Wohnungsbau vor und mobilisiert finanzielle Quellen für sozialen Wohnungsbau, insbesondere für Einkommensschwache Personen.
- Tel.: +92 51 926 1134

Housing Scheme of the Overseas Pakistanis Foundation (OPF):

- Grundstücke, die durch diese Stiftung (Foundation) finanziert werden, werden an Pakistani in Übersee verkauft, vor allem in Islamabad, Lahore, Gujrat, Peshawar, Dadu, Larkana und Mirpur (AJK)
- Tel.: +92 51 921 9126, +92 51 920 3267
- Internet: <http://www.opf.org.pk>



Credit: IOM/ 2014

IV. Wohnsituation (2/2)

4. Wohnungsbauprojekt Naya Pakistan

Allgemeine Informationen:

Hauptziel von Naya Pakistan ist die Verbesserung der Wohnsituation der pakistanischen Bevölkerung. Es gibt ein Defizit von über 10 Millionen Häusern, das jährlich zunimmt. Die Regierung beabsichtigt, den Zugang der pakistanischen Bevölkerung zum Wohnraum zu fördern und den Wohnungsbau anzukurbeln.

Wesentliche Merkmale:

- das Wohnen für Menschen erschwinglich zu machen, die die Kaufkraft erhöhen, indem sie Kredite mit einer längeren Laufzeit von fünfzehn bis zwanzig Jahren nutzen.
- Kostensenkung durch Standardisierung von Design und Spezifizierungen.
- Senken der Kosten, indem die Genehmigungszeit deutlich verkürzt wird.
- Entwicklung neuer Gemeinden mit Zugang zu Infrastruktur.
- Reduzieren von Vorlaufkosten der Bauherren/-innen, indem ihnen Ratengrundstücke und Mindestzeiten für Genehmigungen schon vor Baubeginn bereitgestellt wird, sowie für die nötige Infrastruktur gesorgt wird.
- Vergabe von Projektkrediten an Bauherren/-innen, damit diese Wohnprojekte in kürzester Zeit abschließen und so ihre Return of Investment (ROI) verbessern können. Gleichzeitig verkürzt es den Investitionszeitraum und senkt so die Gesamtkosten für den Endverbraucher, was das Hauptziel dieser Regelung ist.

Zweck:

Es gibt zwei Mechanismen in Pakistan:

- Das Tameer-e-Pakistan-Programm wird als Armutsbekämpfungsmaßnahme initiiert, um die Einkommensquellen für Arme zu verbessern und Arbeitsplätze im Land zu schaffen.
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen in dem Land.

Prozess:

- Alle Landtitel werden von der Behörde überprüft, Grundstücke werden von der Behörde erworben. Diese entscheidet mit Hilfe von Bauherren/-innen und Entwicklern/-innen und auf Grundlage der Daten, die im Rahmen von Marktstudien gesammelt wurden, über das für den Markt benötigte Produkt.
- Danach wird die Behörde sicherstellen, dass die für das Projekt erforderliche Infrastruktur vorhanden ist, bevor das Projekt gestartet wird (Zugang zu Wasser, Abwasser, Strom usw.).
- Die Bauherren/-innen konkurrieren miteinander, um den Begünstigten durch eine umgekehrte Auktion/E-Auktion den bestmöglichen Preis zu bieten.
- Die Häuser werden den Begünstigten nach dem „First Come First Serve-Verfahren“ zur Verfügung gestellt.
- Wenn der Grundstückspreis nicht vom/von der Bauherrn/-in bezahlt wird, wird er von den Endverbrauchern zurückgefordert. Der Eigentumsanspruch am Grundstück geht auf die Bank über, die das Grundstück nach Rückzahlung des Darlehens an die Wohnungsgesellschaft überträgt.



V. Sozialwesen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Bail-UL-Mall ist eine staatliche Wohlfahrtsorganisation, die verschiedene Projekte durchführt z.B. „Pakistan Sweet Homes“. Weiterhin gibt es individuelle Finanzhilfe, Berufsschulen, Programme zur Unterstützung von Kindern & „Pakistan Thalassaemia Centre“.

Pakistan Sweet Homes:

- Begünstigte: Waisen zwischen 4 und 6 Jahren, müssen Kriterien der Zielgruppe erfüllen.
- Registrierung vorzugsweise auf Empfehlung von öffentlichen Vertretern/-innen, Parlamentariern/-innen, Regierungsfunktionären/-innen oder anerkannten Sozialarbeitern/-innen.
- Antragsstellung durch Vormund des Waisen.

Individuelle Finanzhilfe:

- Begünstigte: Menschen mit größeren Leiden/Behinderungen, Witwen mit Kindern, Invaliden mit Kindern, Waisen, Studierende mit nachgewiesenem Studienverlauf und Studienleistungen sowie Nachweis über Mittellosigkeit.

Berufsschulen:

- Begünstigte: Witwen mit Kindern, Waisen, mittellose Frauen.

Programme zur Unterstützung von Kindern:

- Begünstigte: Schulkinder im Alter zwischen fünf und 14 Jahren unterhalb der Armutsgrenze.
- Tel.: 0800-135 23
- Internet: <http://www.pbm.gov.pk/>

Pakistan Overseas Foundation:

- Bietet pakistanischen Bürger/-innen in Übersee Unterkünfte.
- Tel.: 0301-5555 375 / 092-51-9206687
- Internet: <http://www.opf.org.pk>
- Registrierung: Antragsformblatt mit Fotos einreichen.
- Personen ohne Visumsschutz des Auswandererschutzes (Protector of Emigrants) können ebenfalls die Mitgliedschaft erhalten.
- Gebühr für die Registrierung: 2000 PKR.

Bali Memorial Trust:

- Bietet Unterkünfte für Waisen & ältere Menschen und medizinische Versorgung.
- Tel.: 042 357 511 9293/ 0301-477 79 02/ 0303-419 00 20

Sozialwesen: Zugang für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen:

Der staatliche Wohlfahrtsverband überprüft an Hand spezifischer Kriterien, ob eine Person für den Eintritt in das Sozialversicherungssystem geeignet ist.

Registrierung:

Die Sozialversicherung ist mit einer Beschäftigung im privaten oder öffentlichen Sektor verknüpft.

Benötigte Dokumente:

Berechtigungsbescheinigung (wird vom/von der Arbeitgeber/-in bereitgestellt).

V. Sozialwesen (2/2)

2. Rentensystem

Das pakistanische Rentensystem setzt sich aus dem Pakistan Pension Fund, dem „National Savings – Pension Account“ sowie „Employees Old Age Benefits“ zusammen.

Kosten und Leistungen:

Die Kosten liegen zwischen 10.000 und 5.000.000 PKR. Die Höhe der Förderung variiert mit Höhe der individuellen Einzahlungen.

3. Schutzbedürftige Personen

Als gefährdete Gruppen werden die Menschen eingeordnet, die in den KPK und FATA Regionen leben. Verschiedene NGOs arbeiten an der Verbesserung der Lebenssituation in den genannten Regionen, z.B. durch Bereitstellung von Lebensmitteln, Bildung, Kleidung, und Unterkunft.

Unterstützung für schutzbedürftige Personen:

Die folgenden Institutionen bieten geschlechtsspezifische Rückkehrprogramme („Gender Based Return Programs“), soziale Mobilisierung, Programme für Waisen, Unterkunft, Essen und Weiterbildung für Frauen, Kinder, alte Menschen sowie Menschen mit Behinderung und Grundbildung für Kinder an.

- Rotes Kreuz / Roter Halbmond (Red Cross Red Crescent Movement)
- Organisation für kommunale Entwicklung (Community Development Organization)
- CLAAS – unterstützt verfolgte Christen/-innen in Pakistan; finanzielle Unterstützung für Minderheiten

Rentensystem: Zugang für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen:

Berechtigt sind alle Arbeitnehmer/-innen des öffentlichen Dienstes. Ansonsten gelten keinerlei zusätzliche Voraussetzungen.



Credit: IOM / Saleem Rehman

VI. Bildungssystem

I. Allgemeine Informationen

Das Bildungssystem Pakistans ist in sechs Bildungsstufen unterteilt:

- **Vorschule:** zwischen drei und fünf Jahren
- **Grundschule:** Klassen 1-5
- **Mittelschule:** Klassen 6-8
- **Sekundärschule:** Klassen 9 und 10; endet mit dem Realschulabschluss
- **Oberschule:** Klassen 11 und 12; endet mit der allgemeinen Hochschulreife
- **Hochschule:** Endet mit einem Bachelor- bzw. Masterabschluss

Bildungsniveau	Alter
Krippe, Kindergarten	2.5 – 3
Kindergarten	3 – 6
Grundschule	
Grundschule	6 – 10
Weiterführende Schule	
Mittelschule	10 – 14
Gymnasium, Ausbildung	15 – 18
Höhere Bildung	
Universität, Berufsschule	ab 18

2. Kosten, Studienkredite und Stipendien

Die Gebühren belaufen sich auf 1.000 bis 5.000 PKR. Die Regierung von Pakistan vergibt Stipendien über 1.000 PKR pro Monat an arme Studierende und bietet kostenfreie Berufsausbildungen wie z.B. TEVTA an.

Einige Banken und Universitäten vergeben ebenfalls Kredite an Studierende und Auszubildende. Um gefördert zu werden, müssen Studierende die Aufnahmekriterien erfüllen und alle bisherigen Zeugnisse, Zertifikate und Empfehlungen vorweisen.

Zugang zu Krediten und/oder Stipendien:

Zuschüsse für Berufsausbildungen werden in Rahmen von Bildungsprogrammen seitens der Regierung ausgegeben. Einige Universitäten und Kreditinstitute stellen ebenfalls Darlehen zur Verfügung. Studierende mit ausgezeichneten schulischen Leistungen können sich für diese Darlehen bewerben. Dazu benötigen sie eine eidesstaatliche Erklärung, eine Kopie des Personalausweises, einen Studierendenausweis sowie ein Empfehlungsschreiben.

3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Die Kommission für höhere Bildung (Higher Education Commission HEC) und das Ministerium für ausländische Angelegenheiten nehmen die Anerkennung ausländischer Abschlüsse vor. Die Kosten für eine solche Anerkennung liegen bei 5.000 PKR. Nötige Dokumente sind:

- Online-Antrag beim HEC
- Einreichen der Originalunterlagen

Bildungssystem: Zugang und Anmeldeverfahren für Rückkehrende

Rückkehrende können ihre Kinder bei jeder staatlichen oder öffentlichen (Hoch-)Schule anmelden sofern die Aufnahmeverfahren geöffnet sind. Rückkehrende sollten sich an das Zulassungsbüro der entsprechenden Schule/Universität wenden. Nach erteilter Zulassung müssen Rückkehrende den aktuellen Lehrplan erwerben.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Geburtsurkunde
- SSC für weiterführende Bildung
- SSC, Abschlusszeugnis und eine Kopie des CNIC für Höhere Bildung

VII. Konkrete Unterstützung für Rückkehrende

1. Reintegrationsprogramme

Mit Ausnahme der Programme, die mit Hilfe der IOM Pakistan durchgeführt werden (z.B. ERIN), sind keine Reintegrationsprogramme für Rückkehrende verfügbar.

2. Finanzielle Starthilfe

Einige Organisationen stellen bedürftigen Menschen finanzielle Mittel in Form von Darlehen bzw. (Mikro-) Krediten für das Aufbauen von SMEs zur Verfügung, z.B. die KASHF Stiftung oder die Jinnah Wohlfahrtsgesellschaft.

3. Virtuelles Counselling

Kontaktieren Sie unsere IOM Kollegen vor Ort!

Das Virtuelle Counselling (VC) ist ein neuer Bestandteil des ZIRF-Counselling Projektes von IOM Deutschland. Es bietet Migranten/-innen in Deutschland Beratung zur Rückkehr und Wiedereingliederung im Heimatland durch IOM-Mitarbeiter/-innen in Pakistan an. Sie informieren über die Situation in Pakistan sowie über die Vielfalt und die technischen Details der von der deutschen Bundesregierung angebotenen Rückkehrhilfeprogramme für freiwillige Rückkehrende.

Die Migranten/-innen erhalten eine individuelle Beratung zur freiwilligen Rückkehr und - falls zutreffend - zum Wiedereingliederungsprozess in Pakistan. Die Beratung umfasst Themen wie Gesundheitsversorgung, Wohnen, Beschäftigung, Bildung, Sozialleistungen und Unterstützung für gefährdete Gruppen (z.B. Geschlechterfragen, Kinder, ältere Menschen usw.).

Vor der Rückkehr haben Migranten/-innen Zugang zu relevanten Informationen über die freiwillige Rückkehrunterstützung in Pakistan, um eine nachhaltige Wiedereingliederung zu gewährleisten. Das Virtuelle Counselling nutzt verschiedene Formen und technische Mittel zur Kommunikation, wie beispielsweise Videoanrufe, Live-Chats oder Telefonate über Skype, WhatsApp, Viber und/oder Facebook.

Personen, die über eine Rückkehr nach Pakistan nachdenken und an einem Virtuellen Counselling interessiert sind, können sich über Skype an unseren Kollegen **Ifthikhar** in **Islamabad** wenden, um eine anonyme, unvoreingenommene und individuelle Beratung zu erhalten.



Talk to an IOM friend in Pakistan

Are you thinking about returning to Pakistan?
You can contact Ifthikhar at IOM Islamabad about your options.

 Skype: IOM Pakistan

Counselling hours: Monday to Thursday from 09:00 to 12:00
(German Time)

anonymous • unbiased • individual

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (1/3)

Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen

International Organization for Migration IOM The United Nations Migration Agency

Adresse: House No. 9, St No. 6, F6/3, Islamabad
House No. 70, Block H, Gulburg 3, Lahore
Tel.: 051-2307841-57 / 042-35863743
Email: SROIslamabad2@iom.int
Internet: www.iom.int

IOM Virtuelles Counselling

Zu kontaktierender Kollege in Islamabad: Iftikhar
Skype: IOM Pakistan
Sprechzeiten: Mo-Do 9:00-12:00 (Deutsche Zeit)

United Nations Development Programme

Adresse: 4th Floor, Serena Business Complex
Khayaban-e-Suharwardy Islamabad
Tel.: +92-51-835 5600
Email: hotline@undp.org
Internet: <http://www.pk.undp.org>

United Nations Information Center

Tel.: +92 51 9216986
Email: unic.islamabad@unic.org
Internet: unic.org.pk

UNODC

Adresse: Plot # 5-11, Diplomatic Enclave, ISB
Tel.: +92 51 2601461-2
Email: fo.pakistan@unodc.org
Internet: www.unodc.org

UNICEF

Adresse: Street 5, Diplomatic Enclave, Sector G-5,
Islamabad
Tel.: +92 51 2097700-7798
Email: islamabad@unicef.org
Internet: www.unicef.org

UNHCR

Adresse: Quaid-i-Azam University Road,
Diplomatic Enclave 2, Sector G-4/2, Islamabad
Tel.: 051-2600860-5
Email: pakis@unhcr.org
Internet: www.unhcrpk.org

UNAP

Adresse: Haryani Tower, Office D4, 4th Floor, 27th
Tauheed Commercial, Phase V, DHA, Karachi, Pakistan
Tel.: +92 21 35169421 | +92 331 2012234
Email: contact@una.org.pk
Internet: <http://una.org.pk>

UNIDO

Adresse: 7th Floor, Serena Business Complex, Khayaban-e-
Suhrawardy, Sector G-5/1
Islamabad
Tel.: +92 51 8354803
Email: office.pakistan@unido.org
Internet: www.unido.org

WHO

Adresse: NIH Chak Shahzad, Islamabad.
Tel.: +9255075-9255077
Email: wr@whopak.org
Internet: <http://www.who.int/countries/pak/en/>

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (2/3)

Relevante lokale Organisationen (Arbeitsagenturen, Krankenkassen etc.)

State Life Insurance Corporation Of Pakistan

Adresse: Principal Office State Life Building No. 9,
Dr. Ziauddin Ahmed Road, Karachi
Tel.: 021-99202800-9
Internet: www.statelife.com.pk/

Jubilee Insurance

Adresse: 56-A, Tufail Plaza 2nd & 3rd floor, Shadman
Market, Lahore.
Saleemi Tower, 2nd Floor, 'D' Ground, Faisalabad
DD-79, Asad Plaza Shamsabad Main Muree Road,
Rawalpindi
Tel.: 042-37529600, 041-8559845-46, 051-4602900, 111-
111-554
Internet: www.jubileelife.com

Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche etc.

Talent Hunters (PVT) LTD

Adresse: 524 -A, Faisal Town, Shaukat Ali Road,
Near Jinnah Hospital, Lahore
Tel.: 92-42-35236704-5
Email: info@talenthunters.com.pk
Internet: <http://www.talenthunters.com.pk/>

Rozee – Employment Site

Internet: rozee.pk

BrightSpyre – Employment Site

Internet: <http://new.brightspyre.com/>

Zameen – Online Property Site

Adresse: Pearl One, 94-B/I, M. M. Alam Road, Block B I
Gulberg III, Lahore
Tel.: +92 42 32560445
Internet: zamee.com

Al-Khidmat Foundation

Adresse: 711, Block J-2, Johar Town, Lahore
Tel.: 042-35957260
Internet: <http://al-khidmatfoundation.org/>

Graana – Online Property Site

Address: 4th Floor, Beverly Centre, Blue Area, Islamabad
UAN: 111-555-555/0343-2555555
Internet: www.graana.com

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (3/3)

Medizinische Einrichtungen

General Hospital

Adresse: Ferozepur Road, Lahore

Tel: 042-99264092-98

Internet: <http://www.lgh.org.pk/>

Punjab Institute of Cardiology

Adresse: Ghous ul Azam (Jail) Road, Lahore

Tel: 042-99203051-65

Internet: <http://pic.punjab.gov.pk/>

Punjab Institute of Mental Health

Adresse: Shadman-II, Jail Road, Lahore

Tel: 042-99203776-7

Internet: <http://www.pimh.gop.pk/>

Services Hospital

Adresse: Jail Road, Lahore

Tel: 042-99203441

Internet: <http://www.sims.edu.pk/>

FAISALABAD INTERNATIONAL (T) HOSPITAL

Adresse: 204, Gulshan-e-Iqbal, Gutwala, Faisalabad

Tel: 041-8524601-06

Gondal Medical Complex

Adresse: Hospital Road, Gujranwala

Tel: 055-3251056-3258403-3844486

Ali Medical Centre

Adresse: Kohistan Road, F8-Markaz Islamabad

Tel: 051-2255313-5 / 051-2855174-76

Email: info@alimedical.org

Internet: <http://www.alimedical.org/>

Maroof International Hospital

Adresse: F-10 Markaz, Islamabad.

Tel: 092-51-222920-50

Email: info@maroof.com.pk

Internet: <http://www.maroof.com.pk/>

Sonstige Kontakte (NGOs für Frauen und Kinder, Mikrokreditinstitute etc.)

Kashf Foundation

Adresse Head Office: 19-Aibak Block, New Garden Town, Lahore

Tel: 042-111981981

Internet: <http://kashf.org/>

Sanatzar for Women

Adresse: 12M Model Town Extension opposite international market Lahore

Tel: 042-99230852-3 / 35172226

Internet: <http://qasar-e-behbood.gop.pk/>

Care Pakistan

Adresse: 599-A Shadman, Lahore

Tel: 042-37429245

Internet: <https://carepakistan.org/>

Hope Community Services

Adresse: Plot # B-40, Street # 28, sector # 32-A, Zia Colony, Korangi Industrial Area, Karachi, Pakistan.

Tel: 92-21-35069450 - 35071423

Internet: www.hope-ngo.com

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/pakistan>